

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. Januar 2024 11:17

Zitat von Bolzbold

Wenn die Wahrnehmung der Politik bzw. politischen Handelns oder des Weltgeschehens auf dem Niveau von Youtube, Tiktok oder Instagram erfolgt und diese Medien nun künftig die Menschen beeinflussen, dann haben wir nicht nur bereits ein dickes Problem, sondern das Problem wird uns irgendwann ziemlich heftig um die Ohren fliegen.

Das Problem fliegt uns bereits um die Ohren. Warum haben denn diese Medien so eine Macht? Weil die Politiker ihnen die Sendeminuten überlassen, um darin ihre Deutungen zu verbreiten.

Unsere Politiker laufen nur jedem Problem hinterher, sie kommen nicht "vor die Lage" und werden ihrer Gestaltungsaufgabe gerecht sondern sind nur noch Getriebene, die sich irgendwie aalglatt und wachsweich an die Gegebenheiten anpassen.

Mich wundern z.B. die Bauernproteste in der letzten Nacht nicht. Die Klimakleber haben es doch vorgemacht, daß man Freiheitsberaubung begehen kann, ohne das dies entsprechende strafrechtliche Konsequenzen zur Folge hat. Da haben die Bauern jetzt genau das Gleiche gemacht, als sie Robert Habeck festgesetzt haben. Ich finde beides nicht gut. Aber hätte die Politik bei den Klimaklebern schon ganz klare Kante gezeigt, die Bauern hätten es nicht gewagt so zu demonstrieren. An Habecks Stelle wäre ich nicht zurück auf die Hallig gefahren sondern hätte da gewartet und die Polizei gebeten den kompletten Protestzug wegen Freiheitsberaubung in U-Haft zu nehmen.

Klar gibt das einmal so richtig unschöne Bilder, aber dann weiß wenigstens jeder, daß die Regierung nicht erpreßbar ist. Auch hätte ich nach diesen ganzen Vorfällen die Streichung der Steuervergünstigungen erst recht nicht zurückgenommen.

<https://www.youtube.com/watch?v=aMxJ0Kn1r6o&t=276s>

Wie vor zieg Seiten hier bereits gesagt hätte ich gern einen Macher an der Spitze der Bundesregierung, der dann auch gerne mal wirklich klare Kante zeigen darf und der sich seinem Amtseid, nämlich dem deutschen Volke zu dienen, verpflichtet fühlt.

Bei der aktuellen Politik, die Fahrradwege in Peru subventioniert und gleichzeitig im Inland die Gelder kürzt, bin ich mir nicht so sicher, ob dies noch durch den Amtseid gedeckt ist.